

Tajsich startet Regensburg-Countdown

TRIATHLON Auf der Kurzstrecke läuft es für die Südafrika-Siegerin mit einem zweiten Platz besser als gedacht.

VON CLAUS-DIETER WOTRUBA, MZ

NEUSTADT/WEINSTRASSE. Der Countdown von Sonja Tajsich für den Ironman in Regensburg am 1. August läuft. In Mußbach, einem Ortsteil von Neustadt an der Weinstraße, wagte sich die 34-jährige Südafrika-Siegerin aus Eilsbrunn bei Regensburg auf Geheiß ihres Trainers Ralf Ebli beim renommierten Rhein-Neckar-Cup erstmals seit fünf Jahren wieder auf die olympische Kurzstrecken-Distanz – und schnitt mit einer Gesamtzeit von 2:22:06 Stunden nur 76 Sekunden hinter Jutta Schäfer aus Heidelberg überaus gut ab.

„Ich hatte eher gedacht, dass es vielleicht für mich nicht so förderlich wäre, dort unter ferner liefen zu landen“, sagte Tajsich. „Aber mein Trainer hat nur gemeint, es wäre gut, den Motor durchzublasen – und zwar auf der Kurzstrecke.“ Das tat Sonja Tajsich in gewohnter Manier in Mußbach vor allem auf dem Rad und beim Laufen. 1:19 Stunde für eine 40-Kilometer-Strecke mit acht Kilometern im Berg waren „auf einer anspruchsvollen Strecke stark“, wie Tajsich befand. 37:30 Minuten für den abschließenden Zehn-Kilometer-Lauf „richtig, richtig gut“.

Nur die rund dreieinhalb Minuten Rückstand auf Siegerin Schäfer waren für Tajsich eben auch damit gegen die ehemalige Nationalkader-Schwimmerin Schäfer nicht mehr aufzuarbeiten. „Um sie noch zu kriegen, war das alles ein bisschen kurz. Im Ziel war ich erst

PROMI-TREFF HEILBRONN

► **Sonja Tajsich** gehört am Sonntag in Heilbronn zu einer Reihe namhafter Triathleten, die an den Start gehen. Dabei sind der vierfache Ironman-Sieger und Europameister von Frankfurt, Timo Bracht, Weltmeister Daniel Unger oder Lothar Leder, 1996 in Roth der erste Mann unter acht Stunden. Bei den Frauen sind Nicole Leder oder Heidi Jesberger neben Tajsich dabei.

► **Ungewöhnlich** ist das Konzept mitten in der Stadt, das die Spitzenathleten reizt. Ein wenig ungewöhnlich sind deswegen auch die Distanzen für eine Mittelstrecke. Zwar wird ganz normal zwei Kilometer geschwommen: Aber auf dem Rad (70 statt 80) und beim Laufen (15 statt 20) geht es kürzer.

„richtig warm“, sagte Sonja Tajsich, die es auf „ihrer“ Ironman-Distanz ja sonst gewohnt ist, 3,8 Kilometer zu schwimmen, 180 Kilometer Radzufahren und zu guter Letzt noch einen Marathon (42,195 km) zurückzulegen.

Nach vier Wochen Regenerations-Training und einem Grundlagen-Block kam Sonja Tajsich als Athletin von Rang und Namen in den Genuss einer Einladung und verband den Ausflug mit einem Sponsoren-Termin am Samstag und einem Familienbesuch.

Am Wochenende absolviert Tajsich nun in Heilbronn noch einen letzten Wettkampf (siehe Zusatzformat). „Das wird ein echter Formcheck. Danach mache ich in den sechs Wochen bis Regensburg keinen Wettkampf mehr“, sagt sie. Die Tage bis zur Ironman-Premiere in der Heimat zählt sie zwar nicht, fiebert dem Start aber entgegen: „Die Zeit vergeht schnell und ich freue mich schon riesig darauf.“



Sie läuft und läuft – und das schnell: Triathletin Sonja Tajsich Foto: Tajsich

Nilsson darf zum Club

WECHSEL Hoffenheim ist sich mit Nürnberg einig, es fehlt nur noch die Unterschrift. 27-jähriger Schwede soll Brennos Platz einnehmen.

NÜRNBERG. Der Wechsel von Per Nilsson von 1899 Hoffenheim zum 1. FC Nürnberg ist so gut wie perfekt. „Zwischen Spieler, Club und Hoffenheim herrscht Einigung über einen Wechsel. Es fehlt nur noch die Unterschrift“, bestätigte Nürnbergs Pressesprecher Martin Haltermann einen Bericht der „Bild“-Zeitung (Montag). Der 27 Jahre alte Schwede soll beim fränkischen Fußball-Bundesligisten einen bis 2013 laufenden Vertrag unterschreiben und die Nachfolge von Innenverteidiger Breno antreten. Der Brasilianer kehrt nach seiner Ausleihe beim Club zum FC Bayern München zurück.

Nilsson spielt seit 2007 in Hoffenheim, hatte in der abgelaufenen Saison keinen Stammspieler und brachte es insgesamt auf zehn Pflichtspieleinsätze. Als Ablösesumme sind 450 000 Euro im Gespräch. Der fünffache schwedische Nationalspieler ist nach den Stürmern Julian Schieber, der vom VfB Stuttgart ausgeliehen wurde, und Ruben Rafael Okotie (Austria Wien) der dritte Neuzugang der Nürnberger.

Im Fall des Linksverteidigers Javier Pinola erwartet der Club eine baldige Entscheidung. Dem Argentinier liegt ein Angebot vom FC Schalke 04 vor. „Natürlich hat Felix Magath die besseren Chancen, aber Pino hat sich 2008 schon einmal für uns und gegen ein gutes Angebot aus Leverkusen entschieden“, sagte Nürnbergs Sportdirektor Martin Bader in der „Bild“. (dpa)

SPORT-TELEGRAMM

BASEBALL

1. BUNDESLIGA SÜD

Buchbinder Legionäre – Neuenburg (N)	19:0
Buchbinder Legionäre – Neuenburg (N)	11:1
Gauting – Mannheim	5:4
Gauting – Mannheim	10:5
Neuenburg (N) – Saarlouis	1:16
Neuenburg (N) – Saarlouis	3:10
Haar – Mainz	8:6
Haar – Mainz	10:5

1. Buchbinder Legionäre	17	1	0,944	0
2. Heidenheim Heideköpfe (M)	11	3	0,786	4
3. Gauting Indians	8	6	0,571	7
4. Haar Disciples	8	6	0,571	7
5. Mannheim Tornados	8	8	0,500	8
6. Mainz Athletics	6	11	0,353	10,5
7. Saarlouis Hornets	6	11	0,353	10,5
8. Neuenburg Atomics (N)	1	19	0,050	17

FUSSBALL, RELEGATION

Aufstieg/Erhalt der Bezirksliga

Heute, 18.30 Uhr in Schwarzhofen: SpVgg Eschlkam – FC Weiden-Ost (Sieger ist Bezirksligist); Mi., 18.30 Uhr in Schmidmühlen: FC Jura – SV Kauerhof (Sieger ist Bezirksligist); Sa., 17 Uhr: Verlierer Eschlkam/Weiden-Ost – Verlierer Jura/Kauerhof (Spielort ist noch offen/Sieger ist Bezirksligist)

Verbleib/Erhalt in der Kreisklasse

Heute, 18.30 Uhr in Donaustauf: FC Mintraching – SSV Brennbreg

Aufstieg/Erhalt in der A-Klasse Regensburg

SV Hagelstadt – Serbischer Club Donau 0:1; Tor: 0:1 Halenka (65.); Serbischer Club Donau steigt damit in die A-Klasse auf

FUSSBALL, JUNIOREN

A-JUNIOREN LANDESLIGA SÜD

Kareth-Lappersd. – Thannhausen	1:7
Donauwörth – Rosenheim	1:3
Unterhaching II – Landshut	3:1
Forsternied – Kaufbeuren	4:3
Deggendorf – Kempten	1:2
Freising – Starnberg	0:4

1. SpVgg Unterhaching II	21	15	5	1	60:24	50
2. TSV 1860 Rosenheim	21	13	4	4	51:26	43
3. TSG Thannhausen	21	12	4	5	50:30	40
4. Grün-Weiß Deggendorf	21	10	4	7	44:38	34
5. FC Kempten	21	9	6	6	32:36	33
6. SpVgg Kaufbeuren	21	9	5	7	42:37	32
7. JFG Donauwörth	21	7	6	8	45:47	27
8. TSV Forsternied	21	7	2	12	31:45	23
9. Eintracht Freising	21	5	6	10	26:33	21
10. FT Starnberg 09	21	5	5	11	42:53	20
11. TSV Kareth-Lappersd.	21	4	3	14	30:62	15
12. SpVgg Landshut	21	4	2	15	25:47	14

A-JUNIOREN BEZIRKSBEREITUNG

Hahnbach – Burglengenfeld	0:2
Chambtal – Schirmitz	3:0
FC Amberg – Grafenwöhr	1:0
Raigering (N) – Schwarzhofen (N)	2:5
Regensburg (A) – Jura 05 (N)	2:2

1. JFG Donautal (A)	19	16	0	3	84:18	48
2. SV Hahnbach	20	12	2	6	43:22	38
3. FC Amberg	19	11	4	4	54:21	37
4. JFG Schwarze Laber	19	11	3	5	55:42	36
5. SV Schwarzhofen (N)	20	9	4	7	46:38	31
6. SpVgg Schirmitz	19	10	1	8	49:42	31
7. TuS/DJK Grafenwöhr	20	9	1	10	47:44	28
8. ASV Burglengenfeld	20	7	6	7	30:31	27
9. SG Chambtal	20	8	1	11	29:40	25
10. SV Raigering (N)	19	7	2	10	34:35	23
11. SC Regensburg (A)	20	3	1	16	25:102	10
12. FC Jura 05 (N)	19	0	3	16	15:76	3

B-JUNIOREN LANDESLIGA NORD

Jahn Regensburg II – Wiesentheid	4:0
Bamberg – Weiden	1:1
Erlangen-Bruck – 1. FC Schweinfurt 05	0:1
FT Schweinfurt – Würzburger FV	0:2
DJK Schwabach – Memmelsdorf	0:1
Aschaffenburg – SC 04 Schwabach	3:1

1. FC Eintr. Bamberg	21	14	3	4	44:17	45
2. 1. FC Schweinfurt 05	21	14	1	6	68:26	43
3. FSV Erlangen-Bruck	21	13	3	5	65:26	42
4. Vikt. Aschaffenburg	21	10	6	5	39:32	36
5. SSV Jahn Regensburg II	21	10	3	8	40:30	33
6. SV Memmelsdorf	21	10	3	8	46:41	33
7. SpVgg Weiden	21	9	3	9	52:35	30
8. FSG Wiesentheid	21	9	3	9	30:41	30
9. DJK Schwabach	21	7	3	11	41:53	24
10. Würzburger FV	21	6	5	10	30:41	23
11. SC 04 Schwabach	21	5	4	12	23:42	19
12. FT Schweinfurt	21	0	1	20	4:98	1



Jahn-Junioren im Landesfinale

Vier U-15-Fußballteams kämpften beim Bezirksfinale des Baupokals am Wochenende in Wolfsegg um den Einzug ins Landesfinale, das am 4. Juli in Deggendorf ausgetragen wird. Nach heißen Kämpfen im Final-Four-Modus setzten sich am Ende die C-Junioren des SSV Jahn Regensburg (Foto) durch und qualifizierten sich damit fürs Finale. Auf den weiteren Rängen folgten der TSV Kareth-Lappersdorf, der 1. FC Schwarzenfeld und der SV Hahnbach. (leb)

B-JUNIOREN LANDESLIGA SÜD

Unterhaching II – Freising	2:0
Burghausen II – Dingolfing	1:2
Deggendorf – Augsburg II	0:4
Fürstenfeldbruck – Ingolstadt	1:3
Memmingen – Kareth-Lappersd.	2:2

1. TSV Kareth-Lappersd.	21	13	5	3	45:24	44
2. FC Memmingen	21	13	4	4	58:35	43
3. FC Ingolstadt 04	21	11	6	4	52:27	39
4. FC Augsburg II	21	9	5	7	45:36	32
5. SpVgg Unterhaching II	21	9	4	8	35:26	31
6. TSG Thannhausen	20	9	4	7	34:32	31
7. FC Dingolfing	21	8	4	9	41:46	28
8. Eintracht Freising	21	8	4	9	26:34	28
9. FC Kempten	20	6	5	9	36:46	23
10. SC Fürstenfeldbruck	21	5	3	13	43:55	18
11. Grün-Weiß Deggendorf	21	5	2	14	26:48	17
12. Wacker Burghausen II	21	4	4	13	22:54	16

B-JUNIOREN BEZIRKSBEREITUNG

Hohe Linie – Schwarzhofen	1:3
Weiden II (N) – Burglengenfeld	7:2
Donautal (A) – Amberg-Sulzb.	5:2
Weiden II (N) – Hohe Linie	ausgef.
Burglengenfeld – Cham (A)	2:4
Kareth-Lappersd. II (N) – Amberg	0:5

1. FC Amberg	18	16	1	1	76:16	49
2. 1. FC Schwarzenfeld	18	13	1	4	55:25	40
3. ASV Cham (A)	18	10	2	6	54:35	32
4. JFG Donautal (A)	18	9	3	6	42:42	30
5. SV Burgweinting	17	8	5	4	36:30	29
6. SpVgg Weiden II (N)	18	8	1	9	44:42	25
7. JFG Hohe Linie	17	6	3	8	27:38	21
8. Kareth-Lappersd. II (N)	18	6	1	11	24:42	19
9. Amberg-Sulzb. West 08	18	5	1	12	20:41	16
10. SV Schwarzhofen	18	4	1	13	22:49	13

11. ASV Burglengenfeld 18 3 1 14 21:61 10

C-JUNIOREN BAYERNLIGA NORD

Bamberg – Jahn Regensburg	2:4
Hof – Nürnberg	0:7
Amberg – Ansbach	1:0
Aschaffenburg – Weißenburg	ausgef.
Weiden – Quelle Fürth	3:1
Schweinfurt – Erlangen-Bruck	1:2
Haßfurt – Greuther Fürth	1:3

1. 1. FC Nürnberg	25	23	2	0	123:6	71
2. SpVgg Greuther Fürth	25	17	2	6	60:21	53
3. FSV Erlangen-Bruck	25	16	4	5	59:30	52
4. Vikt. Aschaffenburg	24	15	2	7	49:45	47
5. SSV Jahn Regensburg	24	14	2	8	57:31	44
6. 1. FC Schweinfurt 05	25	10	6	9	31:29	36
7. 1. FC Haßfurt	25	11	2	12	43:38	35
8. SpVgg Weiden	25	11	2	12	45:46	35
9. SG Quelle Fürth	24	9	7	8	42:40	34
10. Eintracht Bamberg	25	10	2	13	38:51	32
11. SpVgg Ansbach	25	7	4	14	30:45	25
12. SpVgg Bayern Hof	25	5	3	17	22:89	18
13. 1860 Weißenburg	24	2	2	20	16:74	8
14. FC Amberg	25	2	2	21	23:93	8

C-JUNIOREN BEZIRKSBEREITUNG

Burgweinting – Cham	0:3
Grafenwöhr – Donauebene (N)	4:2
Schwand. Naabtal (N) – Schwarzhofen	0:3

1. ASV Cham	19	18	1	0	77:8	55
2. SSV Jahn Rgbg. II	18	13	2	3	69:20	41
3. Kareth-Lappersd. (A)	17	13	2	2	60:17	41
4. 1. FC Schwarzenfeld	18	11	3	4	49:24	36
5. SV Burgweinting	19	8	4	7	49:39	28
6. Donauebene 07 (N)	19	8	1	10	41:37	25
7. TuS/DJK Grafenwöhr	19	7	2	10	32:71	23
8. Schwand. Naabtal (N)	19	5	3	11	28:64	18
9. SV Schwarzhofen	19	5	2	12	34:75	17
10. SV Hahnbach (N)	18	5	0	13	33:57	15
11. JFG Donautal	17	2	4	11	24:55	10
12. JFG Hohe Linie	18	2	2	14	22:51	8

D-JUNIOREN-BEZIRKSBEREITUNG

Schwarzenfeld – Cham	1:2
Jahn Regensburg – Regenbogen	13:0
Weiden – Burgweinting	3:1

1. SSV Jahn Regensburg	19	19	0	0	171:9	57
2. SpVgg Weiden	19	16	1	2	71:22	49
3. TSV Kareth-Lappersd.	18	11	3	4	42:26	36
4. Grafenwöhr (N)	18	10	1	7	36:36	31
5. Kickers Labertal 06	18	8	4	6	35:38	28
6. JFG Hölle 08 (N)	18	7	2	9	41:78	23
7. ASV Cham	19	7	1	11	52:59	22
8. 1. FC Schwarzenfeld	19	7	1	11	33:57	22
9. FC Amberg	18	5	4	9	27:49	19
10. SV Burgweinting	18	4	3	11	25:43	15
11. JFG Hohe Linie (N)	18	4	2	12	23:72	14
12. JFG Regenbogen	18	0	2	16	10:77	2

C-JUNIOREN KREISKLASSE OST

Burgweinting II – Neutraubling	0:0
Wenzenbach II – Haidal	1:6
Bach/Donaust./Sulzb. – Donauebene II	13:1
Hohe Linie II – Sünching/Labertal	3:4

1. SG Walhalla	19	13	5	1	67:23	44
2. SV Burgweinting II	19	12	3	4	54:22	39
3. JFG Haidal 08	19	11	4	4	72:42	37
4. DJK Regensburg 06	18	11	4	3	54:33	37
5. TSV Neutraubling	19	11	3	5	56:36	36
6. Bach/Donaust./Sulzb.	19	8	2	9		